

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/021/2019/IV-ATD
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	21.05.2019	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	18.06.2019	

Titel:

Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2019 des Anhaltischen Theaters Dessau zum 31.03.2019

Information:**Erläuterungen Quartalsbericht – I. Quartal 2019**

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ergibt zum 31. März 2019 im Vergleich zum Plan 2019 ein ausgewogenes Bild. Aufwand und Ertrag und damit die Einnahmen und der Verbrauch der Mittel entsprechen im Wesentlichen dem Plan.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

- **Umsatzerlöse aus Vorstellungen**

Die Umsatzerlöse aus Vorstellungen in Höhe von 776 TEUR liegen gegenüber dem Plan bei 36 Prozent. Sie sind um 91 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Hierbei liegen die Erlöse aus Vorstellungen am Ort bei 29 Prozent des Planansatzes und sind um 24 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus „Zu Gast“-Vorstellungen um 84 TEUR höher und liegen gegenüber dem Plan bei 66 Prozent. Dem gegenüber steht ein erhöhter Aufwand von 62 TEUR (gebucht unter Materialaufwand). Die Erlöse aus Gastspielen sind um 18 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt und liegen bei 10 Prozent des Planansatzes. Im Juni gastiert das Anhaltische Theater mit der Inszenierung „Manon Lescaut“ im

Theater der Stadt Schweinfurt und wird die geplanten Gastspielerlöse für das Jahr 2019 erreichen.

- **Sonstige Umsatzerlöse**

Die sonstigen Umsatzerlöse liegen bei 62 Prozent des Planansatzes und 20 TEUR über dem Vorjahr.

- **Zuschüsse/ Betriebsmittel**

Der Ertrag aus Zuschüssen/Betriebsmittel liegt mit 4.194 TEUR gegenüber dem Plan bei 25 Prozent und ist planmäßig 643 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Auszahlung der Zuschüsse wurde dem neu abgeschlossenen Zuwendungsvertrag 2019-2023 vom 20.12.2018 angepasst und ist mit der aktuellen Zahlungsvereinbarung vom 06.02.2019 zwischen der Stadt Dessau-Roßlau und dem Anhaltischen Theater Dessau geregelt.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 27 Prozent des Planansatzes und sind um 14 TEUR geringer als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Materialaufwand**

Der Materialaufwand liegt insgesamt bei 30 Prozent des Planansatzes und mit 27 TEUR über dem Vorjahr. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe liegt gegenüber dem Plan bei 15 Prozent und mit 4 TEUR unter dem Vorjahr. Aufwendungen für bezogene Leistungen liegen bei 36 Prozent des Planansatzes und mit 56 TEUR über dem Vorjahr.

In dieser Position sind Mehraufwendungen für Urheberrechte/Tantieme und Reparatur/Unterhaltung Werkstattausrüstung/Bühnentechnik/ Instrumente ebenso enthalten wie der erhöhte Aufwand aus „Zu Gast“-Vorstellungen, dem ein erhöhter Ertrag in den Umsatzerlösen aus Vorstellungen gegenübersteht. Der Aufwand für selbstständige Künstler liegt im Vergleich zum Plan bei 19 Prozent und ist um 26 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit 23 Prozent im Plan und ist um 24 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt. Bei normalem Geschäftsverlauf und unter Berücksichtigung der tariflichen Sonderzahlungen im 4. Quartal ist damit zu rechnen, dass die eingeplanten Personalmittel bis zum Jahresende 2019 auskömmlich sind.

Der Strukturanpassungsprozess wurde mit dem neuen Zuwendungsvertrag ab 2019 für erfolgreich beendet erklärt. Unter Berücksichtigung von zwei dauerhaft unbesetzten Orchesterstellen und einem altersbedingten Abgang in den Werkstätten in 2019, konnte die Zielgröße von 286,9 Stellen (Plan 2018) erreicht werden.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 28 Prozent des

Planansatzes für das Jahr 2019 und fallen um 26 TEUR höher aus als zum Vorjahreszeitpunkt. Die Mehraufwendungen betreffen insbesondere die Bereiche Hausinstandhaltung, Reinigung, Hausbewachung und Wartung Hard-und Software.

- **Investitionen**

Nachdem die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2019 Investitionsmittel in Höhe von 425 TEUR bereitstellt, wurden im ersten Quartal notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 71 TEUR getätigt.

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand
Generalintendant

Lutz Wengler
Verwaltungsdirektor